

# Digital ist die neue Währung

**Automechanik 2021** | Die diesjährige Automechanik 2021 setzt den Fokus auf eine digitale Variante, aber auch auf dem Frankfurter Messegelände können Aussteller einen Stand buchen und es wird ein Rahmenprogramm geben.



Die Präsenzmesse der Automechanik findet dieses Jahr nur in Halle 3.0 statt.

Corona hat vieles verändert: Auch die Werkstatt-Leitmesse Automechanik musste 2020 ausfallen und soll nun dieses Jahr nur in einer abgespeckten Form als „Automechanik Digital Plus“ stattfinden. Dabei soll es nur eine kleine Präsenzmesse vom 14. bis 16. September auf dem Frankfurter Messegelände

## Kurzfassung

Die diesjährige Automechanik muss coronabedingt deutlich kleiner als bisher stattfinden. Der Fokus liegt auf der digitalen Präsentation, jedoch können Besucher auch vor Ort einige Aussteller besuchen.

geben, die in Halle 3.0 stattfindet. Um gerade die Besucher aus dem Ausland zu versorgen, soll es aber auch ein umfangreiches digitales Angebot geben. Auf der Pressekonferenz Anfang Juli haben Michael Johannes, Brand Manager Automechanik, und Olaf Mußhoff, Director Automechanik Frankfurt, über das Messekonzept informiert.

Die Zahlen, die Mußhoff verkündete, klangen etwas ernüchternd: 200 Aussteller aus rund 30 Ländern haben sich bereits zur Teilnahme an der Automechanik angemeldet, 75 Prozent davon wollen hybrid ausstellen, also sowohl vor Ort als auch digital präsent sein. Zum Vergleich: Auf der letzten Automechanik 2018 stellten mehr als 5.000 Unternehmen vor Ort aus, 136.000 Teilnehmer kamen aus 181 Ländern. Michael Johannes merkt jedoch an,



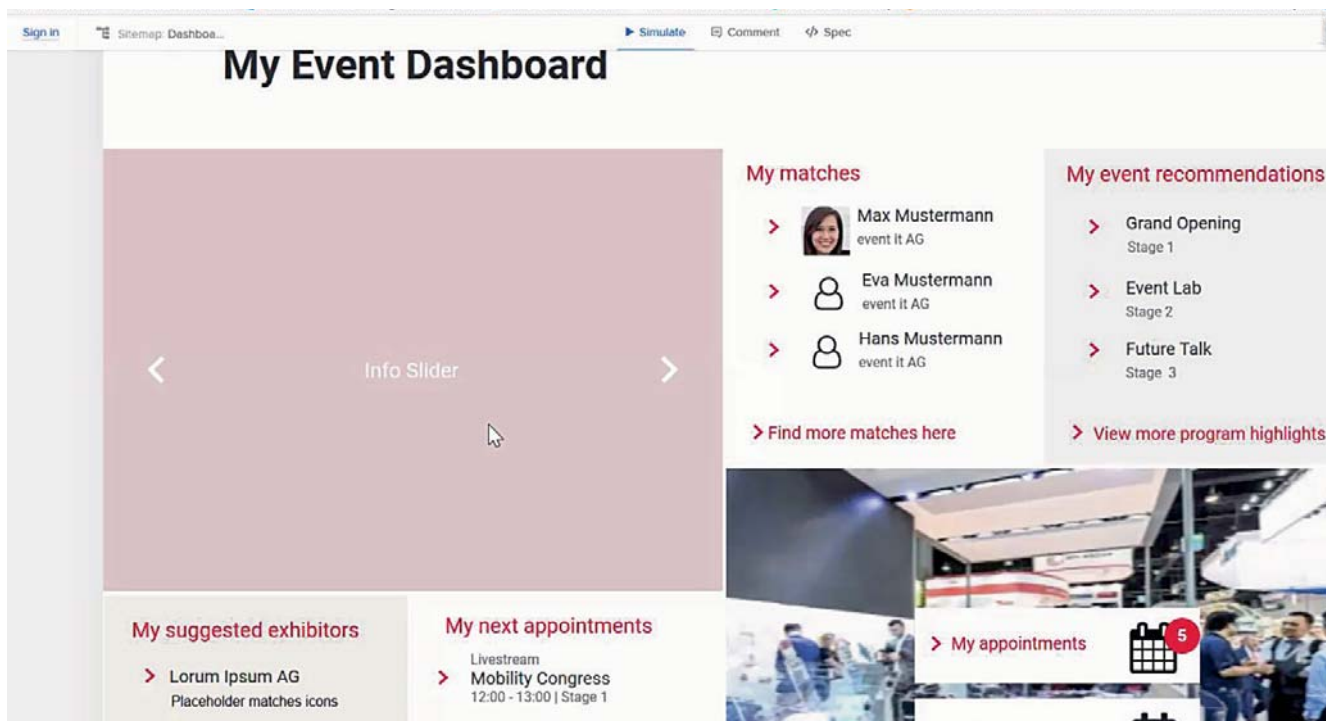
Nur drei Tage Automechanik stehen dieses Jahr den Messebesuchern zur Verfügung.

dass aufgrund der Unsicherheiten durch Corona viele Unternehmen noch mit einer Zusage warten. Der Hauptteil der Aussteller komme zudem aus Europa. Sowohl digital als auch vor Ort haben bereits Branchengrößen wie Schaeffler und LiquiMoly zugesagt, im Werkstattbereich finden sich Hunter, Snap-on Equipment, Beissbarth, ATH-Heinl und AVL Ditest. Rein digital haben sich dieses Jahr unter anderem Continental, ElringKlinger, Mahle und Bosch angekündigt.

## Hybride Messe Zukunftskonzept

Die digitale Messe soll vor allem dazu dienen, die weltweite Reichweite der Automechanik zu erhöhen, die Präsenzveranstaltung soll sich für persönliche Kontakte eignen. Dabei ist dieses Hybridformat für die Messe Frankfurt noch Neuland. Künftig müsse man Messeformats anbieten, die alle Besuchergruppen ansprechen. Man müsse auch jenen Interessenten etwas bieten, die nicht an einer physischen Messe teilnehmen wollen, betonte Johannes. Daher diene das Hybridkonzept als Blaupause für künftige Messeveranstaltungen. Die Währung seien nun nicht mehr die Besucherzahl und die Größe der Aussteller, sondern die digitale Reichweite. Sowohl Mußhoff als auch Johannes sind davon überzeugt, dass das Konzept der Automechanik durch das vielseitige Angebot aufgeht.

So setzt die digitale Automechanik nicht auf 3-D gerenderte Messestände,



Screenshot: Alexander Junk

So oder so ähnlich könnte die digitale Plattform der Automechanik aussehen: Alle Infos sind übersichtlich auf dem „Dashboard“ zusammengefasst.

sondern der Fokus soll auf Networking und der Kommunikation liegen. Aussteller können sich mit Informationen und Videos präsentieren. Mußhoff zeigte auf einer fast finalen Online-Plattform, wie die Automechanik Aussteller und Besucher zusammenbringen möchte. Beide können auf verschiedenen Wegen miteinander kommunizieren, sei es per Video-call, Meeting oder Rückruf. Damit die Besucher schnell den passenden Aussteller finden, müssen sie beim Einloggen auf dem Automechanik-Portal mehrere Fragen beantworten. Anschließend sucht ein Algorithmus mithilfe künstlicher Intelligenz passende Aussteller und Ansprechpartner aus, auch passende Themen aus dem Automechanik-Rahmenprogramm oder passende Produkte werden vorgeschlagen. Alles ist übersichtlich auf einem „Dashboard“ für den Besucher zusammengefasst. Alle Präsenzveranstaltungen werden zudem eins zu eins als Livestream für das Online-Angebot übertragen.

### Keine Besucherbeschränkung

Um die Automechanik vor Ort besuchen zu können, müssen Besucher nach heutigem Stand entweder vollständig geimpft

oder genesen sein oder ein negatives Corona-Testergebnis vorweisen können. Es wird aber auch vor Ort die Möglichkeit geben, sich testen zu lassen. Eine Begrenzung der Besucherzahl ist laut Mußhoff nicht vorgesehen, zumal weniger Besucher aus dem Ausland erwartet werden. Ein Ticket für die Messe (digital und vor Ort) kostet 16 Euro. Es lassen sich aber auch Gutscheine (Vouchers) kostenlos auf der Automechanik-Homepage anfor-

dern. Über Social Media soll es zudem Möglichkeiten geben, Besucher einzuladen.

Geht es nach Mußhoff, soll die nächste Automechanik 2022 wieder wie eine reguläre Messe stattfinden – das sei zumindest das Ziel. Es ist aber auch wieder eine digitale Plattform zusätzlich geplant, die aber nicht einzeln, sondern nur in Kombination mit der Präsenzmesse für die Aussteller buchbar ist. Alexander Junk

### Rahmenprogramm auf der Automechanik

Die Präsenzveranstaltung der Automechanik findet dieses Jahr nur in Halle 3.0 auf dem Messegelände statt. Aussteller können sogenannte „Plug-&-Play-Stände“ buchen, die sich mit möglichst wenig Aufwand aufbauen lassen. Zwei Standvarianten mit 24 und 48 Quadratmeter lassen sich auswählen. Folgende Veranstaltungen sind zudem geplant:

- **Automechanik Academy**  
Hier finden Vorträge und Diskussionsrunden zu relevanten Themen statt. Schaeffler, Continental und Audi halten beispielsweise Vorträge.
- **Zukunftswerkstatt 4.0**  
An acht Stationen wird gezeigt, wie die Werkstatt in Zukunft aussieht.
- **Workshop-Areal**  
Schadenmanagement wird live vor Ort (ohne Besucher) präsentiert.
- **Lounge Area**  
Hier bietet sich die Möglichkeit zum Austausch.